

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 142.

Sonntag den 22. Mai.

1859.

Bekanntmachung, den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige

Wollmarkt in Leipzig

wird am 14. und 15. Juni abgehalten. Die Wollen können jedoch von den Verkäufern schon am Tage vor Beginn des Wollmarktes ausgelegt werden.

Leipzig, den 19. Mai 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Cerutti.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Mai früh 11 $\frac{1}{2}$ Uhr werden im hiesigen Rathsholzhofe 4 Klaftern eichenes Böttcherholz in halben Klaftern gegen sofortige barre Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 20. Mai 1859.

Des Raths Deputation zum Holzhofe.

Eine Luftschiffsfahrt.

Herr Moyel aus Newcastle beabsichtigt nun, da er am vergangenen Sonntage wegen ungünstiger Witterung mit seinem großen Luftballon nicht aufsteigen konnte, dasselbe am heutigen Sonntage zu thun. Herr Moyel hat 1852 eine Schrift über die Luftschiffsfahrt herausgegeben und schon mehrmals, neuerdings in Russland, Schweden und Dänemark zuletzt in mehreren deutschen Städten, z. B. in Hannover und Braunschweig, mit großem Glück die Reise durch die Lüfte gemacht. Auf der großen Schlüchtwiese hinter dem Garten des Schützenhauses soll bei uns hier heute Nachmittags 3 Uhr die Gasfüllung beginnen, und um 5 Uhr das Aufsteigen des Riesenballons stattfinden.

Etwas hier noch nicht Gesehenes.

Vielleicht haben wir ein hier noch nie gesehenes Schauspiel in dieser Messe noch zu erwarten. Herr Stallmeister Kanné wird nämlich auf seiner Reise von Magdeburg nach Paris auch Leipzig berühren und Freunde der Reitkunst werden ihn gewiss veranlassen, hier, wie er es im Circus Renz und Wollschäger und jetzt in Magdeburg gethan, Proben seiner Kunst im Bändigen der wildsten Pferde abzulegen. Schon lange Zeit vorher, als an den Rossbändiger Racey noch nicht zu denken war, hat Herr Kanné diese Kunst getrieben und er soll es in derselben außerordentlich weit gebracht haben, in der kurzen Zeit von 5—10 Minuten nämlich das wildeste ihm zugeführte Pferd so bändigen können, daß er sich mit ihm hinlegen, auf dasselbe treten u. s. w. kann.

Stadttheater.

An ihrem zweiten Gastspiel-Abend, am 21. Mai, trat Fräulein Frieda von Schüch in dem Gentebild „Hans und Hanne“ von W. Friedrich und in der Posse „Stadt und Land oder der Viehhändler aus Ober-Österreich“ von F. Kaiser auf. Die Rolle der Hanne in ersttem kleinen Stücke gehört zu den Aufgaben, welche Fräulein von Schüch stets vorzüglich lösen wird. Die Apollonia in der Posse von Kaiser ist jedoch nicht viel mehr als eine Nebenfigur, die nur durch die eine Scene mit dem Herrn von Hupfer zu einer hervortretenden Episode wird, und dann auch nur durch eine bedeutende Darstellung zu heben ist. Die Gastin ließ es an nichts fehlen, um diese Figur zu bester Gestaltung zu bringen. So sehr wie wie das Talent und die Künstlerschaft dieser Darstellerin anerkennen, so pikant und anmuthig ihre Gestaltungen im Uebrigen sind, so kam uns doch diesmal hin und wieder der Wunsch nach einem strengeren Maßhalten, nach einem dem Rahmen einer größern Bühne entsprechenden Abwegen einzelner Nuancen. Niemand wird es in dem leichten Genre der Localposse gar zu genau nehmen, wenn etwas stärker

aufgetragen wird; es ist ein solches Überprudeln hier sogar nothwendig, wenn die Gestaltung gehoben werden und nicht farblos oder unbedeutend erscheinen soll. Indessen sind auch hier immer noch gewisse Grenzen zu respectiren. Bei ihren bisherigen Rollen hielt Fräulein von Schüch diese Grenzlinie ein, wenn sie auch zuweilen so weit als möglich bis zu derselben ging, in ihrer dritten Possevorstellung, und namentlich in der Posse von Kaiser, that sie jedoch in einigen Einzelheiten mehr, als unserer Ansicht nach selbst in diesem Genre zulässig ist. Eine Künstlerin wie Fräulein von Schüch bedarf bei ihren reizenden Darstellungen am allerwenigsten eines zu starken Auftragens in der Nuancirung.

Unser talentvoller und beliebter Charakterkomiker, Hr. Dessoir, gab als Hans in dem ersten Stücke und als Sebastian Hochfeld in „Stadt und Land“ zwei Gestaltungen, denen ganz besondere Anerkennung gebührt. Der Darsteller bewährte damit abermals seine Vielseitigkeit. Als Hans gab er ein in grösster Schärfe und in den lebhaftesten Farben gezeichnetes, durch manche neue sehr wirkungsvolle Nuance gehobenes dorbkomisches Gentebild; sein Sebastian Hochfeld ist eine sehr glückliche Mischung von gewinnendem volkstümlichen Humor und der Treuherzigkeit und gemüthvollen Innerlichkeit des Oberösterreichers. — Nächst den genannten Darstellern waren es in der Posse „Stadt und Land“ besonders Herr Gaschke, — der aus der Episode des Herrn von Glatz eine höchst wirkungsvolle Figur zu machen wußte — Herr Althans als Herr von Hupfer, Herr Wallmann als Faustlin, Frau Ecke als Eulalia und Fräulein Ungar als Clotilde, die mit ihren durchaus gelungenen Leistungen sich die wohlverdiente allgemeine Anerkennung errangen. G. Gleich.

Offizielle Preissnotierungen

bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
a) für 1 Soll-Gentner Del; b) für 1 Dresden Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betrag jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts (und unter Reden-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel aussfallenden Geld-Betrages); c) für 1 Dresden Scheffel Delfsack; d) für 1 Orhoft, d. i. 216 Dresden Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles stem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Sonnabends am 21. Mai 1859.

Rüböl loco: 12 pf Briese; p. Mai ebenfalls 12 pf Briese; p. Sept., Oct.: 10 $\frac{1}{2}$ pf Bf. — Mohndöl loco: 25 $\frac{1}{2}$ pf Bf. Weizen, 168 g, braun, loco: nach Dual. 47 $\frac{1}{2}$ —6 pf Bf., 47 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ pf bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Dual. 55 bis 72 pf Bf., 55—73 pf bez.] Roggen, 158 g, loco: auswüchsig, nach Dual. 3 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ pf Bf. und bezahlt; gesund, nach Dual.: 34 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ pf Bf. und bez. [Für 1 Preuß. Wispel, auswüchsig, nach Dual.: 42—48 pf Bf. u. bez.; gesund, nach Dual. 47—49 pf Bf. u. bez.]; p. Mai, Juni: 47 $\frac{1}{2}$ pf Bf.; p. Juni: 48 pf Bf.; p. Juli ebenfalls: 48 pf Bf.]

Gericke, 139 R., loco: nach Qualität 3— $\frac{1}{4}$ apf. — [Für 1 Preuß. Wissel nach Qualit. 36—39 apf bez. 21/2 R. u. 1/2 Pfld. — [Für 1 Preuß. Wissel, nach Qualit.: 35—36 apf bez., 35 R.] Delsaaten vacant.

Spiritus loco: 26 $\frac{1}{2}$ apf R.; p. Mai: 27 apf R.; p. Juni: 27 $\frac{1}{4}$ apf R.; p. Juni, Juli 27 $\frac{1}{2}$ apf R.; p. Juli: 28 apf R.; p. Juli, August: 28 $\frac{1}{2}$ apf R.

Gauvpt-Gewinne

11. Ziehung 5. Classe 55. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 21. Mai 1859.

Nummer.	Thaler.	Rubrik.	Thaler.	Rubrik.
17165	2000	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	287	400
17206	2000	Herrn H. Hinrichsen in Leipzig.	534	400
8142	2000	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	6242	400
48375	1000	G. Schwabe in Döbeln.	4570	400
504	1000	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	31045	400
23028	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustichen.	45350	400
63962	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.	20355	400
17388	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustichen.	22108	400
10076	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.	11452	400
59843	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustichen.	9957	400
61448	1000	J. F. Olien u. Co. in Bittau.	46569	400
52155	1000	A. Kunze in Dresden.	63588	400
2610	1000	P. G. Plenckner in Leipzig.	11697	200
21572	1000	G. E. Heydemann in Baugen.		
764	1000	P. G. Plenckner in Leipzig.		
31702	1000	A. Thierfelder in Annaberg.		
11035	1000	A. Genies in Dresden.		
8953	1000	G. Schwabe in Döbeln.		
16285	400	G. E. Heydemann in Baugen.		
13828	400	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.		
31304	400	J. F. Harck in Leipzig.		
13198	400	B. Sieber in Dresden.		
8348	400	Franz Kind in Weimar.		
49861	400	P. G. Plenckner in Leipzig.		
38130	400	Franz Kind in Weimar und Herrn Franz Kind in Leipzig.		
54322	400	Franz Kind in Lübeck.		
5470	400	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.		
10393	400	Franz Kind in Lübeck.		
52976	400	G. E. Heydemann in Baugen.		
31578	400	B. Sieber in Dresden.		
			35739	200
			6028	200
			62525	200
			10007	200
			46178	200
			40145	200
			7408	200
			28923	200
			3773	200
			43520	200
			63002	200
			48409	200
			59199	200
			26602	200
			61082	200
			63577	200
			58536	200
			36512	200
			40955	200
			31567	200
			4356	200
			42195	200
			19215	200
			53706	200
			11246	200
			43595	200
			32767	200
			10316	200
			52288	200
			17883	200

Leipziger Börsen-Course am 21. Mai 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.	Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
				excl. Zinsen.	p.Ct.			
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em.pr. 100 apf	5	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	40
- kleinere	3	—	—	do. do. II. Emiss. do.	5	97	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf pr. 100 apf	39 $\frac{1}{4}$
- 1855 v. 100 apf	3	76	—	do. do. III. Emiss. do.	5	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
- 1847 v. 500 apf	4	—	95 $\frac{1}{2}$	Berlin-Anh. do. pr. 100 apf	4	—	Braunschweiger Bank à 100 apf pr. 100 apf	—
- 1852, 1855 v. 500 apf	4	—	95 $\frac{1}{2}$	do. do.	4	—	Bernhard Morell in Chemnitz	—
u. 1858 (v. 100 - 4	—	95 $\frac{1}{2}$	—	Leipa.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 $\frac{1}{2}$	100	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
Act. d. ehem. S.-Schles.				do. Anleihe v. 1854 do.	4	95	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf pr. 100 apf	—
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	95 $\frac{1}{4}$	—	Magd.-Leips.E.-B.-Pr.-Act. do.	4	91	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
K. S. Land- j. v. 1000 u. 500 -	3 $\frac{1}{2}$	84	—	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf pr. 100 apf	—
rentenbriefe / kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
Leipa. Stadt-Obligat.pr. 100 apf	4	—	95	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emiss.	4 $\frac{1}{2}$	—	Gothaer do. do. do.	—
Sächs. erbl. v. 500 apf	3 $\frac{1}{2}$	87	—	do. do. III. Emiss.	4 $\frac{1}{2}$	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	92 $\frac{1}{2}$	do. do. IV. Emiss.	4 $\frac{1}{2}$	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 500 apf	4	—	99 $\frac{1}{4}$	Werra-Bahn-Priorit.pr 100 apf	5	—	Leipziger Credit- und Vera-Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. do. v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—	Lübecker Credit- und Vera-Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. do. v. 500 apf	4	—	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{4}$ apf do.	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—
v. 100, 50, 20, 10 - 3	86	—	—	Berlin-Anhalter Litt A. u. B. do.	—	—	Leipa. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—
v. 1000, 500, 100, 50 - 3	3 $\frac{1}{2}$	—	—	do. do. Litt C. do.	—	128	Lübecker Credit- und Vera-Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
kündbare 6 M.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—
v. 1000, 500, 100 - 4	—	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 apf do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 apf pr. 100 apf	—
v. 1000 kündb. 12 M. - 4	—	—	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 apf do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Schuldverschr.d.Allg.D.Cred.-Anst. zu Leipa.Ser. I.v.500 apf	4	—	—	Köln-Mindener à 200 apf do.	—	—	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. do. v. 100 - 4	—	—	—	Leipa.-Dresdner à 100 apf do.	175	—	Schles. Bank-Vereins- Action	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 apf	3	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fras. pr. 100 Fras.	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Litt. B. à 25 apf do.	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magdeburg-Leips. à 100 apf do.	200	—	Weimar. do. à 100 apf pr. 100 apf	70
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 $\frac{1}{2}$	—	—	do. " B. à 100 apf do.	—	—		
do. do. do. - do. 5	—	—	—	do. " C. à 100 apf do.	—	—		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	41 $\frac{3}{4}$	Thüringische à 100 apf	do.	—		
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—					

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Wags. 3 U. 40 M., Wags. 8 U. 50 M., Abbs. 5 U. 10 M. und Abbs. 6 U. 10 M. (bis Wittenberg). Ank. Brm. 10 U. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 U. 15 M., Abbs. 5 U. 50 M. und Wichts. 10 U. 50 M.
- II. Auf der Leipziger-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Wags. 5 U. 45 M. u. Abbs. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Wags. 7 U. 50 M., Wags. 12 U. 15 M. und Abbs. 6 U. 10 M. (bis Dresden). Ank. Dresden: Wags. 8 U. 45 M., Wags. 12 U. 30 M. u. Wichts. 10 U.

Unf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen). Mrgs. 8 U. 35 M. Mitt.
12 U. Rdm. 2 U. Abde. 8 U. 35 M. u. Abde. 9 U. 30 M.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeit und Gera:
Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abde. 7 U. 5 M.
Unf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 25 M. u. Rhts. 10 U. 6 M.—
B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Mbf. Wrm.
10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). **Unf.**
Abde. 6 U. 2 M. u. Rhts. 10 U. 6 M.—C. Nach Erfenach und
Gersungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Wrm.
10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abde. 7 U. 5 M. (bis Erfurt)
u. Rhts. 10 U. 35 M. **Unf.** Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M.
(von Erfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abde. 6 U. 25 M.
und Rhts. 10 U. 6 M.
V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:
Mbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U.
10 M. (jedoch nur bis Glashau) u. Abde. 6 U. 30 M. **Unf.**
Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abde. 9 U.
15 M. und Abde. 9 U. 55 M.—B. Nach Schwarzenberg:
Mbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abde. 6 U.
30 M. **Unf.** Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U.,
Abde. 9 U. 15 M. u. Abde. 9 U. 55 M.—C. Nach Hof: Mbf.
Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M.
u. Abde. 6 U. 30 M. **Unf.** Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M.,
Rdm. 4 U., Abde. 9 U. 15 M. und Abde. 9 U. 55 M.

Stadttheater. Gastvorstellung des Herrn Young vom königlichen Hoftheater zu München.

Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Berliner:

Herrmann, Landgraf von Thüringen,	Herr Rosafely.
Tannhäuser,	
Wolfram von Eschenbach,	Herr Bertram.
Walter von der Vogelweide,	Herr Kron.
Witerolf,	Herr Gitt.
Heinrich der Schreiber,	Herr Bachmann.
Reimar von Zweter,	Herr Stürmer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Frau Mayer.
Venus.	Frau von Ehrenberg.
Ein junger Hirte.	Frau Bachmann.
Erster	Frau Burkhardt.
Zweiter	Frau Hoff I.
Dritter	Frau Peters.
Vierter	Frau Meyer.
Fünfter	Frau Hoff II.
Schöster	Frau Hüt.
Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelfräulein.	
Mehrere und jüngere Pilger. Sirenen. Nymphen. Bacchantinnen.	
*** Tannhäuser — Herr Young	

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Neugroschen zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Commertheater. Heute Sonntag den 22. Mai: Die Blutrache. Posse in einem Aufzuge von W. Friedrich. — Mariette und Jeanettion, oder: Die Heirath vor der Trommel. Vaudeville in 3 Abtheilungen von W. Friedrich. — Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikkdirector Hausschild.

Landes-Lotterie. Morgen, Montags, von früh 7 Uhr ab, zwölft (vorletzte)ziehung in 5. Classe des 55. Spiels, 1500 Stück Nummer-Billets aus dem ersten, und Ehenspiel Gewinn-Billets aus dem zweiten Glücksspiel umfassend. Johannisgasse 48, Trepp A, Etage I.

Dessentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathausgebäude) 11—12 U. **Städtisches Museum,** geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich. **Del Verchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. Bonnig, Leihkant für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkant für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke. **Photographisches Atelier** von C. Schausuß, Hotel de Prusse. Optische Hülfsmittel und Kurzbarrikade aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Teichmann, Optiker, Pariserstrasse 24. **Bad zur Centralhalle** empfiehlt alle Sorten Wannen-, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit. **Sophien-Bad,** Reichels-Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—11 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Haubtbäder zu jeder Tageszeit. **Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstsachen** bei Fischbeck & Röder, Königstraße Nr. 2.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 18. d. M. in den Schaubuden auf dem Fleischmarkt allhier aus einer Rocktasche, von einer mit den Buchstaben E. B. angezeichnete Brieftasche, von schwarzem gepreßtem Leder, entwendet
zweiundvierzig Thaler in einem Duffauer und einem Weißburger Gehthalterchein, einem Braunschweigischen Fünfthalterchein und einem Grafschaften-Gehthalterchein,

eine biesige, auf den Fleischergesellen Christian Wilhelm August Fröhlich aus Langensalza lautende, am 8. d. Mts. ausgestellte Ausenthaltskarte,
einen auf denselben Namen lautenden, vom Magistrate zu Langensalza ausgestellten Gewerbesteuerschein auf das Jahr 1859,
einen Frachtbrief über geträufelte Fleischwaren, d. d. Gotha den 9. Mai 1859, so wie
einige Adresskarten auf verschiedene Personen lautend,
entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder das Verbleiben der gestohlenen Effecten Auskunft geben kann, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am Nachmittage des 18. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige nach, im Meßgedränge unter den Schaubuden allhier ein braunledernes Geldtäschchen mit Bügel und Ketten von Messing, enthaltend

zwei Einthaleralstücke und einige Groschen in kleiner Münze, entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl eine Wahrnehmung gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am Vormittage des 14. d. Mts. ist einer Dame im Meßgedränge allhier aus der Kleidertasche ein braunledernes, mit rothem Saffian gefüttertes Portemonnaie mit einem kleinen Stahlplättchen und Stahlbügel, enthaltend einen Fünthalerschein, zwei Pfennige und mehrere Notizen, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen den 30. Mai 1859

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem sub Nr. 6 an der Dresdener Straße allhier gelegenen Hause 58½ Eimer Rum, Arac, Birsch, Kirsch-, Heidelbeer- und Himbeer-Saft, Bunsch-, Bischof-, Grog- und Glühwein-Essenz, Absynth, Eliqueur und Nordhäuser Braunwein in ganzen, halben und Viertel-Eimern, viele Fässer und einige andere Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, und wird solches, ingleichen, daß ein Verzeichniß der zu versteigernnden Spirituosen und Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 20. Mai 1859.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,

Wohlheit. III.

Dr. Steche.

Uhlrich.

Bekanntmachung.

Von unterzeichnetem Gerichtsamte sollen

den 15. Juni d. J. von Nachmittags 2 Uhr an im Gasthause zum Helm in Eutritsch verschiedene seine Mahagonimeubles, Delbilder, Kunstsachen, Kleidungsstücke, eine Büchse und Wirtschaftsgeräthe öffentlich gegen sofortige Baarzahlung im 30. Thlr.-Fuße an den Meistbietenden versteigert werden und wird auf die an Amtsstelle und im Gasthause zum Helm in Eutritsch aushängenden Verzeichniß der zu versteigernnden Spirituosen und Gegenstände verwiesen.

Leipzig, am 17. Mai 1859.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Erdmann.

Bekanntmachung.

Der Antrag auf notwendige Sudhassation des den Erben des Baas. mbd. Karl Robert Hermann Speth gehörigen, an der Windmühlenstraße und am Schöttergäßchen unter Nr. 961 und 963 des Weinberghauses und Nr. 808 des Grund- und Hy-

pothekenbuches für hiesige Stadt gelegenen Haus- und Gatten-
grundstückes ist heute zurückgenommen und in dessen Folge vom
unterzeichneten Gerichtsamte der auf den

23. dieses Monats

anberaumte Eickationstermin wieder aufgehoben werden.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Königl. Gerichtsamte im Bezirksgesichte
Abtheilung III.
Dr. Stege.

Begang.

Antiquitäten-Auction im Saale des Hotel de Russie

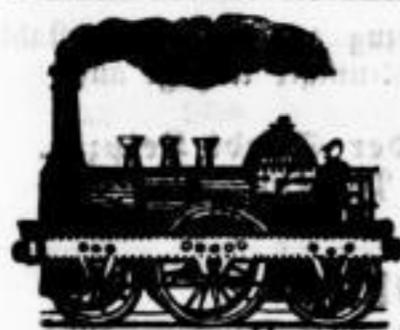
Montag den 23. Mai
und folgende Tage

Vormittags 9—12, Nachmittags 3—5 Uhr.

Enthält eine reiche Sammlung von Waffen aller Art, als
Rüstungen, Schwerter, Dolche, Gewehre, Helle-
barden, Bogen, Pfeile, Pulverbüchsen etc., so wie
eine Anzahl andere Antiquitäten, altes Porzellan in Ser-
visen, Gruppen und Figuren, Majolica, Sculpturen in
Marmor, Alabaster und Holz etc.

Kataloge sind in meiner Expedition Neumarkt Nr. 12 zu haben.

Heinrich Engel, Proclamator.



Bekanntmachung.



Unter Bezugnahme auf die Beschränkungen des Verkehrs, welche laut Bekanntmachungen der Königl. Directionen auf der Sächs.-Bayerischen, der Chemnitz-Misau und der Sächs.-Böhmisichen Staatsseisenbahnen vom 22. d. M. eintreten, finden wir uns veranlaßt, hierdurch darauf aufmerksam zu machen, daß wir während der Dauer jener Beschränkungen die Beförderung von Personen und Gütern von Leipzig nach Chemnitz über Niesa und nach Stationen der Sächs.-Böhmisichen und Österreichischen Eisenbahnen, so wie von Dresden nach Chemnitz und nach Stationen der Sächsisch-Bayerischen und Königl. Bayerischen Eisenbahnen nur ohne Verbindlichkeit für unmittelbare Weiterbeförderung auf den betreffenden Anschlußbahnen und Innehaltung der Fahrzeiten und Lieferungsfristen zu übernehmen im Stande sind.

Im Übrigen tritt in dem Verkehre unserer Bahn und der Verbindung derselben mit anderen Nachbarbahnen keine Änderung ein.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.
W. Giese, f. d. Bevollmächtigten.

Da vielfach irrige Ansichten über das Verhältniß bestehen, in welchem die von der hiesigen Leib- und Commerzbank ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Schuldscheine (Lombardscheine) zu dem auf Grund der Gesetze vom 26. August 1848 und vom 24. März 1849 ausgegebenen Staatspapiergeld stehen, so sieht sich, um den auf Unkenntniß beruhenden Zweifeln und Besorgnissen zu begegnen, die unterzeichnete Direction veranlaßt, ausdrücklich hervorzuheben, daß die Staatscassenscheine, welche mit den ebenbemerkten Lombardscheinen in keiner Verbindung stehen, abhördlich zu erkennen und von den leichter leicht zu unterscheiden sind, mithin mit denselben nicht verwechselt werden können, auch gleichzeitig weiter zu bemerken, daß von dem, nach Maßgabe der oben angezogenen beiden Gesetze emittirten Staatspapiergeld im Gesamtbetrage von 21½ Millionen Thaler dermalen, nachdem inzwischen der Betrag von 875,000 Thaler in gesetzlicher Weise vernichtet worden ist — es wird auf die diesseitige öffentliche Bekanntmachung vom 18. October vorigen Jahres Bezug genommen — noch die Summe von 1,825,000 Thaler im Umlauf ist, daß jedoch das mehrerwähnte Staatspapiergeld, wie bisher, auf Belegungen gegen vollwertige Silbermünzen bei der Haupt-Staatscasse jederzeit umgewechselt wird.

Cassel, am 18. Mai 1859.

Kurfürstl. Direction der Haupt-Staatscasse.

Schotten.

Vt. Stephan.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. L. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Tanchau. Markran. 5200.

Sein Lager von einigen Hundert
Algemälde
in brillanten Goldrahmen
in Preisen von 8 Thlr. bis 300 Thlr.
hält bestens empfohlen

J. F. Lipperts Kunsthändlung

aus Halle a. d. S.

Auerbachs Hof, Gewölbe No. 16 u. 17.

Auction.

Donnerstag den 26. Mai sollen 8 Stück große Granatäume,
2 Drangendäume, Oleander, Rhododendron, Myrthen, Laurus,
Neuhollandie u. dergl. m. verauktionirt werden in Halle a/S.,
Hatz Nr. 35.

Gärtner Held.

Gründlicher, billiger Unterricht im Französischen und Eng-
lischen Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt

A. Müller, Arzt im Paulinum.

Künstliche Zahne und dergl. Reparaturen fertigt

C. Ohrel, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 21, 2. Etage.

Panotypen

und Vitrotypen fertigt ausgezeichnet schön das Stück von
10 % an

Louis Schmidt, Kuchengartenstraße Nr. 53.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Stagen, Fensterläden malt und lackirt nach
neuesten Dessins billigst W. Liebsch, Maler, Hall. Gäßch. 5.

Wendels werden billig aufpoliert, reparirt und lackirt. Adr.
bittet man abzugeben Nicolaistraße Nr. 38 bei Herrn Haake.

Vom Kriegsschauplatz!

Karten von Italien à 5 M., 7½ M., 10 M., 15 M., 1 Ngr. und 1 Ngr. 20 M. sind vorrätig in großer Auswahl bei
Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

13 Thomaskirchhof 13. Visiten- und Adresskarten 100 Stück von 1 Thlr. an
C. A. Walther, lithogr. Anstalt.



Local-Veränderung.

J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds,

wohnt während dieser Ostermesse



Brühl im Heilbrunn 2. Treppe, der Reichsstraße gegenüber,
 und empfiehlt sein ausgewähltes Lager schöner silberner und goldener Taschenuhren zu sehr billigen Preisen.

ist von heute an wieder eröffnet.

Leipzig, 21. Mai 1859.

L. A. Neubert.

Die Schwimmanstalt

Händels Badeanstalt an der Wasserfunk.

Unter heutigem Dato eröffne ich meine neuen und sicher eingerichteten Herren- und Damenbäder und bitte hiermit um zahlreichen Zuspruch.

Leipzig, im Mai 1859.

G. Händel jun., Besitzer.

28. Das Photographische Atelier von Theodor Rudel 28.

befindet sich große Windmühlenstraße Nr. 28, fertigt Porträts von 15 Ngr. an.

Photographie u. Pannotypie von A. Glintz,

Lungenstein's Garten No. 8, ist täglich Aufnahme bei jeder Witterung im Glassalon und liefert gut getroffene Porträts von Lebensgröße an bis ins kleinste Medaillon. Pannotypen (Wachstuchbilder) können sofort geliefert werden nach der Aufnahme.

Grabplatten,

Monumente und Kreuze von Marmor u. Sandstein
 fertigt bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen

Franz Scheffler,

Antonstraße zwischen Nr. 22 u. 23.

Molken

werden auch diesen Sommer täglich frisch bereitet auf dem Ritter-
 gute Zöbigker und es werden darauf Bestellungen angenommen
 im Schweizerhäuschen, so wie im Café Helvetia,
 Halle'sche Straße Nr. 12.

Händels Bade-Anstalt.

Ich mache einem geehrten Publicum hiermit bekannt, daß ich
 Sonntag den 22. d. M. meine Herren- und Damen-Badeanstalt
 eröffne.

Fr. Händel sen., Besitzer.

NB. Die Wege gehen noch wie früher zu meiner Anstalt.

D. D.

Engl. Odontine, ein bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz,
 Lentner's Hühneraugenpflaster 1 St. 1 M., 12 St. 10 M.,
 Lauers Heil- u. Wundpflaster, Lannees Balsamite
 gegen Hühneraugen u. Frostbeulen in d. Salomonis-Apotheke.

Fichtenadelseife gegen gichtisch rheumatische Leiden
 1 Stück 5 M.

Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße.



Apparate

für Bereitung von Kohlensäure-
 Wasser, so wie Selters- u. Soda-
 Wasser, Limonade, moussir.
 Wein u. überhaupt Kohlensäure-
 haltigen Getränke jeder Art
 sind in verschiedenen Größen von grauer
 Steinmasse und Porzellan so-
 wohl mit als ohne Drathum-
 strickung, nebst den dazu nötigen Füllungen und
 Fruchtsäften vorrätig.

Leipzig, im Mai 1859.

Hofapotheke zum weissen Adler
 in Leipzig, Hainstraße.

Fixateur cosmétiques (Stangenpomaden),

vorzügliches Mittel, das Haar schön glatt und glänzend
 zu erhalten.

In feinster Qualität, parfümiert in den
 schönsten Blumengerüchen à Stange 2½,
 5, 7½ Ngr. empfiehlt

G. B. Hetsinger im Mauritianum.

Silberne Speise-, Kinder-, Kaffee- und Ge-
 müselöffel u. c. sind in Auswahl zu äußerst billigen
 und festen Preisen zu haben, wie auch
 Goldne Höringe, Brochen, Medaillons, massive Ringe,
 Ketten, Armbänder u. c. Hainstraße 5, 1½ Treppe
 beim Goldarbeiter Steger.

Ganz seines breit à Elle 65 M., wie auch sehr schöner
 zu 55 und 40 M., schwarz Croiss 10/4 zu ganz seinen Grads
 à Elle 48 M., ¾ carree für Knaben-Anzüge à Elle 27 M. Hain-
 straße Nr. 5, 1½ Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Garnett in grau und braun à Elle 3½ M., halbwollene
 Stoffe 2½ M. Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

Durch billige Einkäufe des Rohmaterials kann ich
 ff. Bernsteinlack à Pf. 8 Ngr.

sehen und empfehle denselben als schnell trocknend und glänzend
 nebst weinen übrigen Fabrikaten. Heinrich Dietz, Glogerstr. 8.

Wilhelm Kahlerts patentirtes Fleckwasser,
 das bewährteste Mittel, alle Arten von Flecken sofort dauernd
 zu vertreiben, empfiehlt à Flacon 5 Ngr.

Carl Thomas, Thomae'schen Nr. 11.



Echte Panama-Hüte

pr. Stück 2 M. empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Mehr Berliner Herren-Garderobe-Magazin
 befindet sich wie seit vielen Jahren auch in dieser Messe
 alte Waage, Markt- u. Katharinenstrassen-Ecke,
 im Communalgarden-Gebäude 1 Treppe,
 und verkaufe ich dort in Folge billiger Haar-Einkäufe dergleiche Röcke von 1 1/2 an, do. Wein-
 Kleider in verschiedenen Stoffen von 1 1/2, Westen und Schlafröcke von 15% und 1 1/2,
 Naglan, Dröss, Peßissiers in den feinsten Stoffen von 5 1/2, seine Tuchröcke und
 Fracks von 5 1/2, Comptoir- und Gesellschaftsröcke von 1 1/2.
 Die Fäçon meiner Waare ist vorzüglich, die Stoffe von den schönsten Farben und bester
 Qualität, die Preise sabelhaft billig und meine Rechtigkeit allgemein bekannt.
 Der Hofsieferant Gr. Königl. Hoheit des Prinz: Regenten von Preußen
Adolph Behrens aus Berlin, alte Waage, Markt- u. Katharinen-
 strassen-Ecke 1 Treppe.

Ein großes Lager
Frühjahrs-Mäntel und Mantillen
 in wollenen Stoffen von 2^{1/2} Thlr. an und
 in seidenen Stoffen von 2^{1/2} Thlr. an
 wird im Laufe dieser Woche gänzlich ausverkauft
Nr. 42. Reichsstrasse Nr. 42, eine Treppe.

Schreien hilft nichts! Thatsachen beweisen!
 Alles verkauft billig. — Viele wollen noch billiger verkaufen,
Aber wir verkaufen am billigsten!

denn wir haben um mehr als 50% die Preise für unsere eleganten und
noblen Herren-Anzüge während dieser Messe herabgesetzt.

Beweis!

Ueberzieher	sonst à 26—20 Thlr., jetzt à 18—14 Thlr.
Ueberzieher	sonst à 21—16 : jetzt à 13—10 :
Ueberzieher	sonst à 15—12 : jetzt à 9—4 :
Havelocks und Mäntel	sonst à 25—12 : jetzt à 15—7 1/2 :
Valetots	sonst à 20—15 : jetzt à 10—5 :
do.	sonst à 14—8 : jetzt à 9—3 :
Röcke	sonst à 22—14 : jetzt à 16—8 :
Röcke	sonst à 12—8 : jetzt à 7—2 1/2 :
Weinkelieder	sonst à 8—7 : jetzt à 5—4 :
Weinkelieder	sonst à 6—4 : jetzt à 4 1/2—2 1/4 :

Westen, Jaquetts, Anzüge von einem Stoff (Jaquette, Weinkelid, Weste), Fracks, Schlafröcke und
Hausröcke, Morgen-, Promenaden-, Garten- oder Regelröcke, englische Regen-Röcke, wasserdichte
Mäntel (Havelocks), patentirt, ebenfalls in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Gebr. Kauffmann aus Berlin,
während der Messe in Leipzig
Grimma'sche Straße Nr. 28.

Grimma'sche Straße Nr. 21
im Laden der Herren Coiffeur **Gebr. Ribsam,**
Grimma'sche Straße Nr. 21
werden elegante und herrlich gearbeitete Herrenkleider und Schlafröcke für solch spottbillige
Preise — wie noch nie — verkauft.

A. Kampfrath aus Magdeburg,

nur noch 3 Tage hier zur Messe, empfiehlt einem hochgeehrten Publicum seine Marmorkarren zu den billigsten Preisen, und bittet genau auf seine Firma zu achten. Augustusplatz, Reihe 20.

Metall-Schreibfedern Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

Deutschlands grösstes englisches Fabrikalager von patentirten Metall-Compositions-Schreibfedern,



welche durch vollkommenste Construction und sorgfältigste Bearbeitung überhaupt eben so elastisch als dauerhaft sind und bei denen das Rosten, Oxydiren, Sprühen, Einschneiden, Hängenbleiben in den Papieren und andere Unannehmlichkeiten durchaus beseitigt werden.

Unter hunderten von verschiedenen Sorten empfehlen sich Prinz-Regenten-, Humboldt-, Kronen-, Bank- und Regulator-Federn. Patent-Kautschukfederhalter en gros u. en detail. Probefedern mit 36 Sorten der besten Federn à Stück 5 Sgr.

Jules Le Clerc aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

August Seffzig's

Meß - Weh - Ausruf!

Will denn das Meß-Glück ganz von mir sich wenden?
Wo ich seit Jahren fleißig mit so vielen Händen
Gewirkt, geschafft und keine Müh' gescheut!
Wollt Ihr Euch Leipzig als den Meßplatz noch erhalten —
So sorgt dafür, daß Alles wird beim Alten —
Es kommt sonst bald die Zeit, daß Euch's gereut.
Schaut nicht über die Achsel den Detaillisten,
Fabrikant und Grossisten ohne uns nichts nützen.
Vereinigt uns Alle unter einem Hut,
So ist es für alle Theile gut.

Deficiente pecu - deficit omne - nia.

Dixi

August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Kennt Ihr die Thierchen, hipp! hopp! hopp!
Sie hüpfen stets so in Galopp;
Wer sich dafür thut arg gar bangen,
Empfehle Maschinen, dieselben zu fangen

à Stück 2½ %

nebst gedruckter Gebrauchsanweisung.

Victoria - Kinder - Freuden - Trompeten.

August Seffzig.

Für Damen

sehr wichtig,
so wie für Modistinnen und
Posamentier-Geschäfte

wird eine Partie Damen-Mäntel- und Mantillen-Stoffe, auch zum Besatz passend, zu halben
Fabrikpreisen empfohlen

Grimma'sche Straße Nr. 28.

Das Frankfurter Fabrikalager von Reisskoffern, Hutschachteln, Taschen und Ledertaschen befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Feine Erfurter Damenstiefelchen

von bekannter Güte
so wie alle beliebigen Sorten Kinderschuhe einschließlich

die Schuhfabrik von
Heinrich Geller,

Stand: Erste Budenreihe an der Dresdner Straße,
der Bürgerschule gegenüber.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfiehlt sich diese Messe mein Lager von französischen Corsets neuester Façon, elastischen Corsets und Leibbinden, Morgen-Corsets mit und ohne Elastizität, Corsets zum Nähen, Corsets mit Mechanik, Corsets ohne Achsel und ohne Naht, Kinder-Corsets in allen Größen. Ferner empfiehlt ich mein Lager von Mohair-Röcken, Glanzstahl-Röcken, Moire-Röcken und Stepp-Röcken nebst Stepp-Röcken in bester Auswahl.

G. Lottner, Fabrikant aus Berlin,
Stand: Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Billiger Verkauf!!!

Wegen plötzlich eingetretener Umstände sollen heute den 22., morgen den 23. und Dienstag den 24. d. W. folgende Waren, um schleunigst damit zu räumen, unterm Fabrikpreise verkauft werden, als: Tüche, Wulstkins, Westenzeuge, seine Rockstoffe, Casinetts und verschiedene Kleiderstoffe für Damen.

Reichsstraße Nr. 14 beim Haussmann zu erfragen.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{5}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{6}{4}$, so wie $\frac{12}{4}$ Leinen ohne Naht, weißer u. gedruckter Taschentücher, Linontücher, Drell- und Damastgedecke, Handtücher, Käffer u. Dessertservietten, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemdeinsätze, Vorhenden, Manchetten, so wie Nesterleinen zu billigst gestellten Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1
beim Bäckermeister Herrn Böhme.

Bettfedern - Verkauf.

Franz Hahn aus Böhmen
empfiehlt sich noch mit seinen Schloss- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Lager Burgstraße Nr. 7.

Louis Aug. Heidsieck
aus Bielefeld.

Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn Mückenberger.
Lager von Leinen, Taschentüchern, Drell- u. Damast Gedekken, Handtüchern, Nesterleinen, fertigen Herren- und Damenhemden in großer Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.

Waisenstraße 8 25 g., Soda, kristallisiert 2 15 g., Glycenstraße Nr. 3 bet Heinrich Dietz.

Pianinos,

Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik, ausgezeichnet schön im Ton, durabiler Bauart, sind unter mehrjähriger Garantie in Auswahl zu billigen Preise vordehlig in der Pianofortefabrik von W. Förster, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Eine Auswahl gutgehaltener Pianofortes sind billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Ein guter Mahagoni-Flügel von vorzüglichem Ton ist billig zu verkaufen. Nähres Grimm. Straße 20 bei Grenz.

1 Pianoforte für Ansänger zum Verkauf Brühl Nr. 71 bei Moh. Barth.

1 Mahagoni-Flügel
mit starkem, vollem Ton, ohne jeden Gehirr, ist zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hause 1 Treppe.

Billige Goldsachen,

als schöne massige Uhrenketten, Schlüssel, Petschaften, Herren- und Damen-Siegelringe, so wie diverse andere Ringe, ferner prächtvolle Armbänder, Brochen und Ohrringe (Boutons), Uhrhaken, Busennadeln, Knöpfe u. s. w. zu außerordentlich billigen Preisen, so wie

Uhren aller Art,
besonders ff. goldene Anere- u. Cylinder-, Herren- und Damenuhren, so wie silberne dergl. unter Garantie zu ganz billigen Preisen, und werden Werthsachen aller Art zum höchsten Preise als Zahlung mit angenommen bei

C. Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 24, im Gewölbe Kraatz Hof vis à vis.

Pariser Nussbaum-Fourniere
werden verkauft Gerberstraße Nr. 55, im 1. Stock.

1 ff. Mahagoni-Meublement,
Plüscherzeug, sehr wenig gebraucht, ist zu verkaufen Brühl 71 im Hause rechts 1 Treppe. Täglich bis 3 Uhr.

Von den am Sonntag wegen Fortzug einer Herrschaft angebrachten Meubles stehen noch Commodes, pol. Stühle, verschiedene Tische, 2 egale dunkle Spiegel, 1 Fenstelle, mehrere Küchen- und Buffetschränke zum Verkauf Readnitz, Kuchengartengasse Nr. 116.

Ein leichter Jagdwagen, ein- und zweispännig zu fahren, so wie ein bequemer Nutzwagen, sehr gut gehalten, sind sehr billig zu verkaufen. Nähres in der Gastwirtschaft in der Petersstraße, 3 Rosen.

Ein starker vierzolliger Wagen, fast neu, passend zu Holz-, Kohlen- und Steinfuhrern, steht mit oder ohne Leitern zu verkaufen im neuen Gasthof zu Gauß.

Ein Boot
mit 4 Universal-Rudern, bequemer Einrichtung, gestrichen und sehr schnell fahrend, ist zu verkaufen beauftragt Nächste August an der Schwimmanstalt.

Ein kleines Vogelhaus mit chinesischem Dach von zwei Abtheilungen steht zum Verkauf Rosplatz Nr. 10 im Gewölbe.

Ein Paar egale schwarzbraune Wagenpferde, gegen 12/4 hoch, schön gehäuft, gut eingefahren, ferm geritten und fromm, stehen Verhältnisse halber im Gasthofe in Abtnaudorf bis zum 23. d. M. zum billigen Verkauf.

Zu verkaufen ist ein junger vierhörniger Ziegenbock, ein Prachteremplar, Raundörschen Nr. 10.

Junge Affenpinscher und 2 junge Neusandländer sind zu verkaufen in Lindenau Nr. 1.

Habt Acht!
Für die Herren-Vogelliebhaber.

Angekommen sind echte ungarische Sprosser, die schön David, Papst und Wanek schlagen, sogenannte Doppel-Schaller. Anton Wanek, halber Mond.

Mein Aufenthalt ist nur noch bis Dienstag Abend. D. D.

Extrafeines neues Provencer-Oel
oder bestes Galatööl erhielt ich wieder in frischer Zustellung und empfiehle dasselbe im Ganzen so wie im Einzelnen billig.

Louis Apitzsch, Dresden Strasse.

Maitrank
von frischem Waldmeister pr. Flasche 6- u. 7½ %,

Bischof von grünen Orangen in hinzüglich bekannter Güte pr. St. 7½ u. 10 % empfiehlt

Lager hierzu hält Herr Adolph Böhning, Windmühlenstraße.

Frank Volgt, Dresden Strasse.

Hierzu eine Beilage.

zu verkaufen da schwarzer und ein weißer
Gochinchina-Dahn,
so wie Brüete von gelber und schwarzer Rasse
Elsterstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gut gelernte Domymassen
sind neuangefüllten Augenpusplätz, 8. Budenreihe.
Christian Franke.

Wehlwürmer.
Einige hundert Stück großer Wehlwürmer sind in der Barfußmühle im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen.

Cobaea scandens,
prächtige Schlingpflanze mit großen glanzähnlichen blauen Blumen zur raschen Bekämpfung von Dauden, Balkons und Bergl. à Stück 3 %; ferner **Georgium** à Stück 2½ %, Verbene à Dutzend 15 %, div. Campanulaceen, und Deco- rations- und Blattpflanzen auf Rossmarkt.

P. Mömeh, Kunst- und Handelsgärtner,
Carolinienstraße Nr. 22 in der Nähe des bayr. Bahnhofs.

Heute erhält ich wieder frische Dresdner Mettige, so wie auch frischen Waldmeister und frische Brunnenkresse. Stand: Klostergasse, Stadt Berlin vis à vis.

Sophie Rolle.

100 Schok weiße und 100 Schok graue Reife

von 6—12' Längen sind abzuladen beim Böttcherstr. Stein in Altenburg bei Naumburg a/S.

Frisch gebrannter Graukalk
ist stets vorrätig in den Handwerkschen Koltösen in Vorna.

Bremer Cigarren-Lager.
ff. Ambalema die 25 Stück à 7½ u. 8½ %,
ff. Upmann die 25 Stück à 10 %,
ff. „ Londres die 25 Stück à 10 u. 12½ %,
ff. Havanna u. Import. 25 Stück à 12½, 15, 20, 25 u. 30 %
empfiehlt J. N. Lorenz, Barfußgässchen Nr. 3.

Alte Ambalema-Cigarren
25 St. 6½ %, 7½ %, mit Cuba 8 %, Hav. Londres 25 St. 7½ %, la Perla 25 St. 10 %, Cazadores 25 St. 12 %, Eleg. 25 St. 15 %, Trabucos 25 St. 9 %, 12 % und 15 % empfiehlt Julius Kiesling, Dresdner Straße 57.

Cigarren in großer Auswahl 1/4, 1/5, 1/10 und 1/20 Kisten zu 5 bis 100 ab Lahr. pr. mille,
echt russische Cigarettes von A. J. Müller,
finstere türk., russ. und franz. Tabake,
echten Pariser Schnupftabak, bergl. von Gebrüder Bernhard, Löbbeck & Co. u. empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Indianische Vogelmuster,
Algerische Datteln in Trauben,
Honig von Chamonix,
Straßburger Gänseleber-Pasteten,
Norwegische Huntmer.

A. C. Ferrari.

Frisch angekommen
echt englische Rocks und Drops,
„ „ Mixed Pickles,
Anisette de Bordeaux,
Crème de Vanille,
Magenbitter.

W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.

Rene Matjes-Söringe
in zarter fetter Waare, ger. Hamb. Rauchfleisch u. Rindsjungen,
ger. Brot- u. Weißbrot, ff. Chinkenfleisch in ganzen Leibern und
aufgeschnitten empfiehlt J. A. Würzberg, Markt Nr. 7.

Extrafeines neues Provencer-Oel
oder bestes Galatööl erhielt ich wieder in frischer Zustellung und empfiehle dasselbe im Ganzen so wie im Einzelnen billig.

Louis Apitzsch, Dresden Strasse.

Maitrank
von frischem Waldmeister pr. Flasche 6- u. 7½ %,

Bischof von grünen Orangen in hinzüglich bekannter Güte pr. St. 7½ u. 10 % empfiehlt

Lager hierzu hält Herr Adolph Böhning, Windmühlenstraße.

Frank Volgt, Dresden Strasse.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 142.]

22. Mai 1859.

Großer Ausverkauf

von Apfelsinen, Citronen, Smyrnaer und Kranzfeigen, Datteln, Traubenzitronen, Schalmandeln, Sicilianer, langen Istriener und Para-Rüßen, Carobi, schwarzem und grünem Thé, Vanille, Zimt und allen sonstigen Gewürzen bei

Rosenkranz,

Stand am Rathaus, Bühnengewölbe Nr. 19.

Neue schottische Matjes-Häringe

In fetter Waare sind schon wohlseil, in Schalen und Einzelnen verkauft und empfiehlt

Gotthelf Röhne, Petersstraße 43-34.

Neue schottische Matjes-Häringe, groß, fett und zart, à Stück 2 % empfiehlt

Dor. Weise.

Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen von 4 & an erhält frische Sendung

Dor. Weise.

Von Moosbeeren erhält ich frische Sendung und habe diesmal Löffel von 3 bis 4 %. Dor. Weise.

Ein Sturzbad

mit Pumpwerk wird zu kaufen gesucht. Franco-Offeren mit Preisangabe gefälligst C. A. S. poste restante.

Eine Gartenbank

und einige Gartenstühle werden zu kaufen gesucht.

Adressen sind baldigst niederzulegen bei E. E. Bachmann, Petersstraße 38.

Meine Flaschen zu Kohlensäurem Wasser kaufst fortwährend und bezahlt per Stück mit 8 &

Johann George Müller

in Alippis Keller am Markt.

Gesucht werden 1500 bis 2000 apf auf ein schuldenfreies Haus der inneren Stadt in bester Mehlage zu erster Hypothek u. 4 Proc. durch

Dr. Kori sen., Reichsstraße 33.

25 apf werden gegen gute Zinsen und Provision wechselmäßig und gegen Bürgschaft auf 6 Monate zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter Z. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

600 apf sind sofort auf gute erste Hypothek auszuleihen durch Adv. Kind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Ein in der Provinz seit 6 Jahren etablierter Kaufmann, 28 Jahre alt, sucht wegen Mangel an Bekanntheit auf diesem nicht mehr seltenen Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Witwe.

Hauptbedingung guten und sanften Charakters.

Damen, welche dieses Gesuch beachten, wollen ihre Adressen unter A. Z. No. 20 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 abgeben. — Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Wer erhält Unterricht im Russischen? Adressen mit Preisangabe unter A. H. 6. in der Expedition dieses Blattes.

Ein gebildeter junger Mann (nicht Kaufmann) wünscht sich mit einem Capital bei einem Fabrik- oder andern kaufmännischen Geschäften zu betheiligen. Gefällige Offeren werden unter N. O. 444 poste restante Leipzig erbeten.

Agenten und Reisende

können einen in Kriegszeiten besonders gangbaren Artikel übertragen erhalten. — P. P. 10. Expedition d. Bl. franco.

Für ein Kurz- und Eisenwaaren-Geschäft in Preußen (Provinz Sachsen) wird ein gut empfohlener Reisender, der in diesen Branchen gehörige Kenntniß besitzt und schon einige Zeit dahin gereist, gesucht. Offeren mit den entsprechenden Zeugnissen werden entweder brieflich oder in Person in der Zeit früh bis 9 Uhr bei Herrn E. von Schierbrand in Leipzig, Reichsstraße 55, entgegengenommen.

Gesucht wird für eine auswärtige Restauration ein gewandter zuverlässiger Kellner.

Nur Solche, welche gute Arbeit beobachten können, wollen sich nächsten Montag den 28. Nachmittag zwischen 2-4 Uhr in der Weststraße Nr. 24 parieren.

Einen Laufburschen sucht

W. Voigt, Neumarkt Nr. 31.

Gesucht wird ein Laufbursche bei

E. Winter, Burgstraße Nr. 1.

Zum sofortigen Antritt wird ein starker Kellnerbursche gesucht Pragers Viertunnel, Hospitalstraße Nr. 1.

Offener Dienst

für ein junges, gesundes, reinliches, arbeitsames Mädchen, welches gern mit Kindern umgeht. Auskunft bei Mad. Lange, Petersstraße, Seiffenieder Klingners Haus.

Gesucht wird pr. 1. Juni ein Mädchen zur Wartung eines Kindes Frankfurter Straße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht. Ein Stubenmädchen, im Nähren vollkommen erfahren, wird gesucht lange Straße Nr. 13, 3. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren findet sofort oder 1. Juni Dienst für Kinder und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung kleine Windmühlengasse Nr. 7 a, 2 Treppen.

Ein Mädchen zum Wasserholen und Schuern wird gesucht Erdmannsstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Eine gesunde, kräftige Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Zu melden bei Herrn Dr. Kindermann, Grimmaische Straße Nr. 5.

Ein bestens empfohlener Commis, im Kurzwarensache gründlich bewandert und mit den Comptoirarbeiten vertraut, sucht pr. 1. Juli oder auch früher anderweitiges Engagement. Adressen gefälligst niederzulegen bei Herrn Otto Klemm unter B. H. 7.

Ein Contorist, militärfrei und mit den besten Empfehlungen versehen, sucht pr. 1. Juni Engagement als solcher, Lagerist oder Reisender.

Offeren werden unter G. H. poste restante Meissen erbeten.

Ein durchaus rechtlicher Mann, 35 Jahre alt, seit 1847 hiesiger Bürger, dessen Geschäft jetzt ganz stockt und der sich dadurch in sehr bedrängten Verhältnissen befindet, sucht eine Stellung oder Nebenbeschäftigung, welcher Art sie auch sein möge. Einige Kenntniß der französischen und englischen Sprache und sonstige praktische Bildung, so wie correcte Handschrift dürften ihm vielleicht zur Empfehlung gereichen. Durch strenge Solidität und Rechtschaffenheit wird er das ihm geschenkte Vertrauen in allen Fällen zu rechtfertigen suchen. Geehrte Rezipienten werden gebeten Adressen unter H. H. 10. poste restante hier niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher letzte Ostern die Schule verlassen hat, sucht, da er eine hübsche Hand schreibt, ein Unterkommen als Schreiber. Näheres beim Bezirksgerichtssortelkontrolleur Moritz hier.

Eine Mamsell, welche die Kochkunst in einem Hotel gründlich gelernt hat, und selbstständig einer seinen Küche vorstehen kann, sucht sofort oder 1. Juni hier oder auswärts Engagement. Näheres u. Fleischerg. 9, 1 Tr.

Ein gut empfohlenes junges Mädchen, das gern und willig sich jeder Arbeit unterzieht, nähen und stricken kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen Weststraße Nr. 89 im Hofe rechts 1 Treppen.

Ein Mädchen von 15 Jahren von auswärts sucht einen Dienst, selbiges hat große Lust zu Kindern. Näheres zu erfragen dauerliche Straße Nr. 13B parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht sofort Stelle als Wirthschafterin. Näheres Reichsstraße Nr. 46, 2. Etage.

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Amme. Näheres Volkmarstorf Nr. 47 parterre rechts.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, sucht zum 1. Juni Dienst. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 27 beim Haussmann.

Eine zuverlässige Kinderermutter in gesetzten Jahren, welche 4 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht von jetzt ab Dienst. Adressen J. R. H. 4. bitte man poste restante niederzulegen.

Gesucht. Ein Mädchen im sechsten Jahre sucht einen leichten Dienst bei ein Paar alten Leuten, würde wenig Lohn beanspruchen und auf gute Behandlung sehen.
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 31 patetum.

Ein Parterre-Arbeitslocal,
mit Stuf- oder Brunnenwasser in der Nähe, wird zu mieten oder ein kleines Grundstück mit passendem Hause (Gartenhaus) zu kaufen gesucht. Offeren mit genauer Angabe der Lage werden neben unter B. H. 1616 poste restante Leipzig.

Zu einem Milch- und Bierhandel wird ein kleines Local sofort oder zu Johannis zu mieten gesucht. Adr. mit Preisangabe bittet man Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage niederzulegen.

Gesucht wird, Michaelis zu beziehen, ein Parterre oder eine erste Etage in der inneren Vorstadt zum Preise von 250 bis 350 m^2 . Adressen beliebe man Königsplatz 15 parterre im Comptoir abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar stillen pflichtlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 40–60 m^2 , wo möglich in der Marienvorstadt und gleich zu begleben. Gesällige Adressen beliebe man bei Herrn Rödiger, Schützenstraße Nr. 22, niederzulegen.

Zwei gut meublirte Zimmer nebst Cabinet werden im Mittelpunkte der Stadt oder nahe vor dem Thore (meßfrei), von einzelnen jungen Leuten zu mieten gesucht.

Offeren bittet man unter Chiſſre X. 3. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Manne (Buchhändler) ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht.

Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes sub P. N. H. 8. in Empfang.

Gesucht wird für ein junges Mädchen eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer, wo möglich im Petersviertel, und sind Adressen niederzulegen Zeitzer Straße Nr. 23 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine kleine freundliche unmeublirte heizbare Stube oder Kammer den 1. Juni. Adressen Goldhahngässchen Nr. 7, 1 Treppe.

Kartoffelfeld ist rüthenweise zu haben bei Carl Wagner am äußeren Zeitzer Thore.

Zu vermieten oder zu verkaufen ist ein neues, gutes 6 $\frac{1}{2}$ -octaförmiges Pianoforte Petersstr., 3 Rosen im Hofe links 1 Tr.

Messvermietung in Braunschweig.

Ein schönes Gewölbe nebst Comptoir, so wie ein Haustand in bester Messlage, Schuhstraten- und Kohlmarkt-Ecke, ist von nächster Messe an zu vermieten. Näheres bei Herrn Robert Jahn in Leipzig zu erfahren.

Für folgende Messen ist im Schuhmachergässchen ein Gewölbe nebst Comptoir zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Schuhmachergässchen Nr. 10, 3 Treppe.

Messvermietung.

Eine erste Etage in der Hainstraße Nr. 26 nächste Messe, so wie ein Hoffstand daselbst.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 16 in der 2. Etage wird für die Ostermesse 1860 und die folgenden Messen ein Verkaufslocal für einen Uhrenfabrikanten offen.

Zu vermieten ist für kommende Messe ein Haustand Reichsstraße Nr. 24. Das Nähere daselbst.

Eine schöne herrschaftliche 1. Etage an der Promenade von 9 Stuben und Zubehör ist von Woch. an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Eine 2. Etage, nahe der Post, von 5 Stuben und Zubehör, ist zu 180 m^2 von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Zwei schöne Logis von 2 Stuben und Kammer und 3 Stuben und Kammer mit freundlicher Aussicht, sind in Neuschönfeld zu vermieten. Das Parterre-Logis paßt zu irgend einem Geschäft. Näheres bei Herrn Uhlemann, Grimm. Straße im Gewölbe.

Zu vermieten

ist zu Johannis eine sehr angenehme Parterrewohnung mit kleinem Gärtnchen in Nr. 1 der Elsterstraße. Näheres hierüber ist bei Frau L. Gerber p. Co., Reichsstraße Nr. 3, zu erfragen.

Zu vermieten ist von Johannis ab in Nr. 19 der hohen Straße 1 Treppe hoch ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammer, Küche &c. für 400 Thlr. durch
Herrn Kind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Zu vermieten ist von Johannis ab in Nr. 19 der hohen Straße 1 Treppe hoch ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammer, Küche &c. für 400 Thlr. durch
Herrn Kind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Fröhlich im Guttiß.
Ein Parterre-Logis ist zu vermieten mit zwei Stuben, Kammer, Küche, Stallung, zu Johannis zu bezahlen.

Zu erfragen Thonbergstrassenhäuser Nr. 71.

Ein gut meublirtes Sommerlogis für einen Herrn oder Dame ist zu vermieten in Lindenau Nr. 82.

Zu vermieten ist in angenehmer Lage ein Garçon-Sommerlogis zu vermieten. Näheres in Nr. 28 daselbst 1 Treppe rechts.

Zu vermieten
ist an einen Herrn Beamten oder Herren von der Handlung eine in 1ster Etage gelegene Stube nebst Schlafzimmer, Aussicht nach der neuen Promenade, und kann bis 1. Juni bezogen werden.

Näheres Rossmarkt Nr. 13, 1. Etage.

Eine fein meublirte große Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Neukirchhof 12, 2 Treppe B.

Ein angenehmes Garçonlogis, Aussicht auf die Promenade, ist zu vermieten Reichels G., Vorberg. Haupteing. 1. Thür links.

Zu vermieten ist ein freundliches ausmeublirtes Stübchen Inselstraße Nr. 19, 2 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen Herrn oder solide Dame, den 1. Juni zu beziehen, mit Haus- und Saalschlüssel, Aussicht in Garten, bei einer anständiger Witwe Maundörschen Nr. 10.

Zu vermieten ist in Lindenau für den Sommer 1 Stube mit Schlafkammer für Herren. Zu erfragen bei Hrn. Leithold, Frankfurter Straße, 3 Lilien.

Eine meublirte Stube nebst Schlafstube ist bis 1. Juni an Herren zu vermieten, mit sehr freundlicher Aussicht und separat. Eingang Erdmannstraße Nr. 8, 3 Treppe vorn heraus.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Bett ist an einen soliden Herrn zu vermieten und vom 1. Juni zu beziehen. Schützenstraße Nr. 1 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich oder den 1. Juni eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Magazingasse Nr. 4, 1 Tr.

Zu vermieten
ist eine freundlich meublirte Stube, sofort oder zum 1. Juli zu beziehen Nicolaikirchhof Nr. 1, 2 Treppe.

Ein freundliches Zimmer, hübsch meublirt, verbunden mit Hausschlüssel, ist für den 1. Juni zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 19, 2. Etage.

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube mit Schlafzimmer Frankfurter Straße Nr. 9, 2 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Anger Nr. 14.

Garçon-Logis.

Vier elegant meublirte Zimmer sind zu vermieten Schumanns Garten, 3. Haus 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein in sehr gesunder Lage befindl. gut meubl. Garçonlogis Centralstr. 1590 E, Siegels Haus im Quergebäude 3 kl. Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein elegant meubl. Zimmer mit freundlichster Aussicht, hellem Schlafgemach und Vorsaal mit separatem Eingange Zeitzer Straße Nr. 18.

Zu vermieten sind einige Zimmer an Studirende Brühl Nr. 25. Näheres parterre in der Restauracion.

Zu vermieten sind an junge Herren zwei freundliche meubl. Zimmer Poststraße Nr. 15, 3. Etage links.

Ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafgemach ist sofort oder 1. Juni zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Juni ein meublirtes Stübchen Läubchenweg in der kurzen Straße Nr. 105 B, vom Brauhaus gegenüber 2 Treppe rechts.

Zum 1. Juni ist eine freundliche Stube zu vermieten Kreuzstraße Nr. 6, 3. Etage rechts.

Eine gut meublirte Stube ist für Herren sofort oder später zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten und den 1. Juni zu beziehen ist eine freundliche Stube Grimmaische Straße Nr. 31 im Hofe links 3. Et.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nach vorn für zwei Herren Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube nebst Schlafkammer, Eingang separ., Petersstr. 43, 3 Et. C. Schulze.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an 1 oder 2 Herren vorn heraus. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Zu vermieten und sofort oder 1. Juni zu beziehen ist eine freundliche gut meubl. Stube an 1 Herrn Gerberstr. 11, 2 Et. v. her.

Eine Stube ist zu vermieten

Gewandgäschchen Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten sind an Herren Beamte oder Kaufleute vom 1. Juni mehrere Stuben vorn heraus
Hainstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit hellem Schlafzimmer an ledige Herren, auch eine Schlafstelle Kl. Fleischerg. 7, 1.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube in der Nicolaistraße Nr. 11 bei Zimmer.

Zu vermieten ist von jetzt oder 1. Juni ein freundliches meubliertes Stübchen mit Bett Lindenstraße 4, 1 Et. links.

Zwei Stuben, wovon die eine mit, die andere ohne Meubles ist, sind sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine schön meublierte, sehr freundliche Stube Dorotheenstraße 6, 4. Et. links, Quergebäude vor der Colonnadenstraße, Ecke der Erdmannstraße, Reichs Garten.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube und sogleich zu beziehen Petersstraße Nr. 24 im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen, meubliert, Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist in Reudnitz in nächster Nähe der Stadt mit brillanter Aussicht eine freundliche meublierte Stube mit oder ohne Bett, sofort oder zum 1. Juni. Näheres Grenzgasse Nr. 16, 3 Treppen.

Eine Stube ist an einen anständigen Herren sofort zu vermieten in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer ohne Bett an ein solides Frauenzimmer Inselstr. 15, Hintergeb. 3 Et. links.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen an einen Herren Brühl 81 im Hofe lezte Thüre links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube Brühl 17, 4. Etage links. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen in einer freundlichen Stube. Auf Verlangen auch Mittagstisch.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren Neukirchhof Nr. 12, 13, 2 Treppen, C.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle an einen oder zwei Herren zu vermieten Schuhmachergäschchen Nr. 3, 4 Et.

Zu vermieten sind 3 freundliche Schlafstellen vorn heraus Colonnadenstraße Nr. 10.

Große Windmühlenstraße Nr. 15, Bierhalle, ist eine Kammer als Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen b. Hausm. daselbst.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Poststraße Nr. 8 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Stube und zwei Schlafstellen. Näheres Querstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren gr. Windmühlenstr. 15, der Bierhalle vis à vis, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen an zwei solide Herren in einer freundlichen Stube Petersstraße Nr. 29 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Offen ist für Herren eine Stube als Schlafstelle. Näheres Petersstraße Nr. 32 im Bäckerladen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer schönen Stube Hainstraße Nr. 24, 4. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 39, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind Schlafstellen Neukirchhof Nr. 6 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson in einem freundlichen Stübchen Burgstraße 24, 4. Thür rechts.

Gesucht wird ein Thellnhauer zu einer freundlichen Stube Kreuzstraße Nr. 6, 3. Etage links.

Gesucht wird ein Thellnhauer zu einer Stube als Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 20 rechts 1 Treppe.

Gesucht wird ein Brautjungfern in Schlafstelle, gleich zu beziehen, Thomaskirchhof Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

R. Heute 6—12 Uhr Soirée. Doppeltes Orchester.

Heute Sonntag den 22. Mai findet auf dem großen Schießplatz am Garten des Schützenhauses eine Lustreise mit dem kolossalen

Seiden-Luft-Ballon,

genannt Samson, statt.

Auf dem Schießplatz des Schützenhauses ist eine Estrade gebaut, wo der Ballon, 60 Fuß hoch, 40 Fuß Durchmesser und 120 Fuß im Umfang, mit 32,000 Kubikfuß Wasserstoffgas durch einen großen Riesenapparat angefüllt wird, was in Leipzig zum ersten Male gezeigt wird.

Während des Füllens des großen Ballons werden mehrere kleinere Ballons zur Belustigung des geehrten Publicums aufsteigen und wird durch gutbesetzte Concert-Musik der Dörfurtschen Capelle unter Leitung des Herrn F. Menzel auch sonst für Unterhaltung gesorgt sein.

Casseneröffnung und Beginn der Füllung 8 Uhr, so wie das Aufsteigen des Ballons 9 Uhr, wird durch Kanonenschläge signalisiert.

Billets à 10 Pf sind zur Bequemlichkeit des Publicums zu haben bei Herrn C. F. Bachmann, Petersstraße Nr. 38, bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, bei Herrn Oskar Berl, Schützenstraße 27.

Nachmittags on the Cassette: Entrée à Person 12½ Pf.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Im Fall das Aufsteigen durch ungünstige Witterung oder andere Ursachen behindert wird, so gelten die gelösten Billets für den zunächst bekannt zu machenden Tag. — Wenn es möglich ist, so werde ich noch Abends nach dem Garten des Schützenhauses zurückkehren.

Julius W. Moyel, Aeronaut.

New-York-Theater von Rappo und Prof. Cottrey

in der großen mit Gas erleuchteten Bude auf dem Königspiaze vor dem Petersthore.

Sonntag den 22. Mai

2 große neue Vorstellungen.

Anfang der ersten um 4 Uhr.

Anfang der zweiten um 1/28 Uhr.

1. Theil, zum ersten Mal: Der magische Bauberspiegel. Komisches Divertissement im Schatten.

2. Theil: Das große Künstlerfest zu Rom, oder unabsehbare Kunstdurcheinander, dargestellt in neuen Tableaux von dem ganzen Herren-Personal.

3. Theil, zum ersten Mal: Das seltsame Duell, oder Pierrot wie er lacht und weint. Komische Pantomime.

Morgen Montag den 23. Mai große Vorstellung.

Anfang 1/28 Uhr.

Das Nähere durch die Tageszeit.

Rappo & Cottrey.

Die großen Pariser mechanisch-physischen Vorstellungen

im Theatre national auf dem Fleischerplatz (neben der Menagerie) beginnen heute Abend pünktlich um 6 und 8 Uhr. Hat man auch dann und wann, unter vielen anderen Nebelbildern, das eine oder andere mit Bewegung gezeigt, so schmeichelte sich doch Unterzeichneter, der Erste zu sein, der über 40 landschaftliche Darstellungen und höchst komische Caricaturen und Metamorphosen hier zu zeigen die Ehre hat, die alle ohne Ausnahme durch einen sehr künstlichen Mechanismus Bewegung und Leben erhalten, wie im Theatrum mundi, nur noch täuschender der Natur abgelauscht. Da unsere Darstellungen zugleich meisterhaft ausgeführt sind, auch vorzüglich schöne Marmorstatuen und das so beliebte Chematrop sich an sie ansetzen, fanden sie überall und gegenwärtig auch hier den größten Beifall und so darf Unterzeichneter wohl auch heute und in der nächsten Woche um recht zahlreichen Zuspruch bitten.

J. Sommer.

Haupt-Vogelschiessen in Dessau.

Am 18. Juli soll unser Haupt-Königsschießen begangen werden, dessen Dauer auf 8 Tage festgelegt ist. Dasselbe wird als allgemeines Volksfest gefeiert, und fordern wir alle Künstler, die während der Zeit Vorstellungen zu geben gesonnen sind, hiermit auf, sich spätestens 8 Tage vorher bei uns zu melden.

Der Schießenvorstand in Dessau.
Fr. Reinhardts. Fr. Lönspecke. W. Faehmann.

Montag den 23. Mai

in Aeckerleins Hause erste Etage, Markt Nr. 11, Grande Soirée amusante oder eine Stunde der Täuschung

der höheren Escamotage.

Diese einzige außerordentliche Vorstellung ist besonders auch für die geehrte Damenwelt berechnet. Nebst vielen außerordentlichen Experimenten, deren Aufzählung zu lang wäre, findet zum Beschluss „der geheime Helfershelfer, oder die Überraschung in allen Ecken“ statt. — Preise der Plätze: 1^r Platz 15 Ngr., 2^r Platz 10 Ngr. Billets für den ersten Platz zu 12½ Ngr., für den zweiten zu 8 Ngr. sind am Tage in der Kunsthändlung von Herrn L. Rocca zu haben.

Ansang präcis 8 Uhr.

E. Stoffens aus der Schweiz.

Circus Blennow

in der neu erbauten großen Arena auf dem
Fleischmarkt.

Heute Sonntag den 22. Mai 1859 zwei große außerordentliche Vorstellungen der höhern Reitkunst, Gymnastik u. Pferdebressur. Morgen Montag den 23. Mai 1859 zwei große Vorstellungen der höhern Reitkunst. Ansang um 4 und 7½ Uhr. Dienstag den 24. Mai 1859 eine außerordentlich große Vorstellung in der Pferdebändigung von dem berühmten Stallmeister Herrn Louis Kannée.

Auf seiner Durchreise nach Paris begriffen, wird derselbe ein Verfahren nach seiner und des weltberühmten amerikanischen Pferdebändigers Mr. Rarey's Methode, die allerwiderspenstigsten Pferde zu zähmen, produciren. Der Bändiger wird mit einem ganz fremden widerspenstigen Pferde in Zeit von 5—11 Minuten auf der Erde liegen und damit Verschiedenes ausführen, als: Daraufliegen, -Stehen, Zummeln ic. Gleichzeitig werden alle Besitzer von bössartigen oder sehr widerspenstigen Pferden, j. B. welche schlagen, beißen, kliglich sind und sich auch nicht beschlagen lassen wollen, höchst um geneigte Anmeldung ersucht. Solche Pferde werden nicht nur völlig gratis behandelt und gebessert, sondern es kann unter Umständen auch noch eine Prämie für ein besonders böses Pferd an den Besitzer gezahlt werden. Die Pferde sind am Montag den 23. und Dienstag den 24. Mai bei dem Dir. A. Blennow in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr auf der großen Kunkenburg anzumelden.

Zur Eröffnung der Vorstellung: Productionen der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdebressur, welche die erste Abtheilung bilden. Nachher in der zweiten Abtheilung: Große Extra-Vorstellung der Pferdebändigung des Stallmeisters Herrn Louis Kannée. Zu erhöhten Preisen. Preise der Plätze: erster 20 Ngr., zweiter 15 Ngr., dritter 10 Ngr. Kinder zahlen wie gewöhnlich die Hälfte.

Heute Concert

im

Garten des Schützenhauses

vom

ehemals Herfurth'schen Musikchoire

unter Leitung

des

Director Menzel.



Ansang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Hôtel de Pologne. Heute Concert von Carl Welcker.

Ansang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Näheres die Programme.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge und Quartetts

der Herren Strack, Stahlhauer, Musio und Ring. Ansang 1½ Uhr. Entrée 2½ Ngr. Zugleich empfehle ich eine trichhaltige Speisekarte, worunter neue Höringe mit neuen Bohnen, Cotechets mit Stangenpargel oder Blumenkohl, und von heute an wieder Culmbacher à Glas 15 Pfge. und W. Münchner à Glas 2 Ngr. A. Görsch.

Illumination durch Gasflammen

in Form von

Blumen, Sonnen, Sternen etc.

Spiel der Fontaine

mit

vielen Veränderungen.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
F. Mareld.



Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschießgraben.

Zum heutigen Ball im Salon gr. Windmühlenstr. 7
empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte.

achtungsvoll

Wittw. Pilger.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Das Musikchor von J. C. Hauschild.

Leipziger Salon.

Heute zum Haupt-Messonntag großer Messball.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. J. A. Heyne.

Wiener Saal.

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Der Tanzaccord kostet 7½ Ngr.

Das Musikchor von M. Wenck.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Heute Brager.

* Gosenthal. *

Heute zum Concert und Tanzmusik empfiehlt Kaffee und Kuchen, div. Speisen, f. Gose und Lagerbier.
NB. Morgen Tanzmusik. C. Bartmann.

Walhalla, Klostergasse.

Heute Sonntag den 22. Mai musikalische Abendunterhaltung der Familie Schneider.

Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag den 22. Mai

Leipziger Männer - Quartett

und humoristische Gesangsvorträge.

Unter andern kommen folgende Pièces zur Aufführung:
Deutscher Marsch, Quartett von Lücken, Gold'ne Lebensregeln, großes Opern-Potpouri (Quartett) von R. Gende. Der Abschied des Soldaten, Lied für Bariton mit Chor von E. Neumann. Da hab ich doch wieder die Menschen so gern, Lied aus "Therese Krones". Der böse Impereur (Couplet). Anton stieck den Degen ein (Couplet) ic.

Anfang 1/2 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Tyrolersänger - Familie Killan.

Heute Sonntag Concert im kleinen Kuchen-

garten von 3 bis 6 Uhr.

Großer Kuchengarten

von 7 Uhr an zweites

National - Concert

von der Familie Killan.

Entrée à Person 2½ Ngr., wozu Damen und Herren höflichst einlädt Killan.

Speisegasse Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch von 11 Uhr an 2½ Ngr. in und außerhalb Hause.

„Stadt Wien.“

Heute Abend Gesang-Unterhaltung von der Schweizer-Gesellschaft Dom. Tagiorgi.
Eingang rechts im Saal. Rössinger Wirt ausgezeichnet.

Feldschlösschen. Indischer Prinzenaal. Feldschlösschen.

Bedienung zu Noh.
NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Freudlichen Gruss.
Gustav Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute grosses Militair-Concert

vom Musikchor des 4. Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch die Programme.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, verschiedene warme Speisen, so wie Weißbier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg à Töpfchen 2 Ngr., Jägerbier und seine Gose, wozu regeleinst einlädt J. A. Heyser.

NB. Jeden Sonntag früh Speckuchen und morgen Montag Schlachtfest.

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu vorzüglichem Jäger- und Weißbier, gutem Kaffee und div. Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen lädt er gegebenst ein. der Restaurant.

Heute Concert in Städterich

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmeisterschor
und von 7 Uhr an Konzert

Concert und humoristische Gesangsvorträge

der Gesellschaft Lutz, 3 Damen und 2 Herren.

Dabei empfiehlt diverse Kaffeekuchen, Fladen und Speckkuchen, Stangenpüppchen mit Cotelettes u. c. und andere warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz, das berühmte Gersdorfer und ff. Vereinsbier und vorzüglichen Maitrank.

Schulze.

Früh-Partie nach Plagwitz.

Zu einer angenehmen Früh- und Nachmittags-Partie laden zu ff. Kaffee, von früh 5 Uhr an frischem Gebäck nebst einer Auswahl Speisen und vorzüglichem Lager-, Weiß- und Braubier ergebenst ein Düngefeld.

Gasthof zum Helm in Gutriegsch.

Heute Sonntag laden zu gutem Kaffee, Fladen, Propheten und versch. Sorten Kaffeekuchen ergebenst ein Julius Jäger.

Thonberg.

Heute Sonntag laden zu Fladen, Propheten, div. Kaffeekuchen, vorzüglichem Kaffee, div. Speisen nebst ff. Bier freundlich ein E. Füssel.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Fladen und Kaffeekuchen, diverse Speisen, f. Wernergrüner, bayerisches und Lagerbier. C. Schönfelder.

Heute laden zu Fladen und Kaffeekuchen und guten Getränken ergebenst ein F. A. Vogt, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.

Schleußig. Zu guten Speisen und Getränken laden für heute ergebenst ein Chr. Bachmann.

Heute laden zu Kaffeekuchen und guten Getränken ergebenst ein J. Zäuerker, Thonbergstrassenhäuser Nr. 54.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag Nachmittags-Concert von der zum ersten Male in Leipzig anwesenden Hamburger Sängergesellschaft Lutz, bestehend aus 3 Damen und 2 Herren.

Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. — Eintritt 2½ Ngr.

Wobei zu div. Kuchen und einer reichlichen Speisekarte ergebenst einladet A. Steinbach.

Richters Salon

in Lindenau.

Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge von G. Oberländer und Tochter, wozu Damen und Herren freundlich einladet (Anfang 1/8 Uhr.) D. D.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Spargel mit Schinken und andere Speisen, wozu ergebenst einladet W. Mahn.

Staudens Ruhe!

Heute laden zu gutem Kaffee u. Kuchen und div. warmen und kalten Speisen freundlich ein P. Dittmann.

NB. Morgen Kinderbraten mit Spargel.

Die Restauration zum Forsthause Kuhthurm

empfiehlt bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr., Lagerbier à Seidel 1 Ngr. 3 Pf., Döllnitzer Gose à Flasche 3 Ngr.

und laden zu zahlreichem Besuch höflichst ein

C. D. Schatz.

Bockbier!

Heute und morgen empfiehlt Bockbier
Heute von 9 Uhr an Speckkuchen.

Bockbier!

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

Pragers Bier-Tunnel,

Hospitalkeller Nr. 2.

Heute sechzehn halb 10 Uhr Speckkuchen, wobei ein frisches Fass bestes

Culmbacher Bockbier à Seidel 2½, Ngr.

angezapft wird. Um gütigen Anspruch bittet

Prager.

Von heute an befindet sich meine Restauration wieder vorterre, was ich meinen Bekannten hier durch ergebenst anzeigen, und empfiehlt gleichzeitig mein so ausgesuchtes Wernergrüner nebst seinem Gelsenbecker Lagerbier hierdurch bestens.

Adolph Pfau im Wettbewerbs-

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Jeden Abend Stangenspargel. Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg. Mein Mittagstisch beginnt um 12 Uhr. C. A. Mey.

Thieme'sche Brauerei. Heute Zunge oder Cotelettes mit Blumenkohl.

Restauration von C. F. Werner, Rossplatz Nr. 10. heute von 10 Uhr an Speckkuchen.

Heute Sonntag von 8 Uhr an Speckkuchen u. verschiedene seine Biere, wozu ergebnst einladet Wilh. Küster, Antonstraße 4.

Heute früh Speckkuchen und ein frisches Löpschen Bockbier, wozu ergebnst einladet W. Leich, gr. Fleischergasse Nr. 16.

Berloren

wurde eine Brieftasche, enthaltend 1/2-Kroos Nr. 9045, eine Aufenthaltskarte, mehrere Rechnungen und drei Thaler in Tassenscheinen, welche demjenigen, der es Ritterstraße Nr. 34 im Gewölbe abgibt, zur Belohnung gezahlt werden.

Berloren wurde gestern Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr von einem Dienstmädchen ein kleines Portemonnaie, enthaltend 2 Tassenscheine und 10 Mar., vom Augustusplatz bis in die neue Fleischhalle. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben neue Fleischhalle, 3 Treppen links.

Berloren gingen am Freitag Abend ein Paar Spikenunterärmel und ein gestickter Kragen. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 22 bei J. J. Wanschura.

Ein brauner Hund mit schwarzen Flecken, mit Kette und Gurt, ist zugelaufen; das Futtergeld und angerichtete Kosten sind zu bezahlen. Thonbergstrassenhäuser Nr. 58 bei Johann Müller.

Ein Canarienvogel ist zugeslogen
Poststraße Nr. 14, 1. Etage.

Aufforderung an die Herren Pferdebewohner

Circus Bleinnow

in der neu erbauten großen Arena auf dem Fleischerplatz
zur Vorstellung der Pferdebändigung
des Stallmeisters Herrn Louis Kannée, am Dienstag den

24. Mai 1859 Abends 7½ Uhr.

Die Herren, welche sich im Besitz von bössartigen, sehr woller-
spenstigen Pferden befinden, d. h. schlagen, beißen, fügeln sind und
sich auch nicht beschlagen lassen wollen, werden höflich erachtet,
ihre Pferde bei dem Director Herrn A. Bleinnow auf der
großen Junkenburg von Morgens 9 bis 11 Uhr anzumelden.
Ein solches Pferd wird nicht nur allein gratis behandelt und ge-
bessert, sondern es kann unter Umständen auch noch eine Prämie
für ein besonders böses Pferd gezahlt werden.

A. Bleinnow & Louis Kannée.

Warnung.

Ich warne jeden, meinem jüngsten Sohn Julius nichts zu
borgen, indem ich nichts bezahle.

Reuschönenfeld.

Gottlieb Giedler.

Weinen Commiss G. Rosenberger habe heute aus meinen
Diensten entlassen.

Carlsruhe, den 3. April 1859. E. L. Willstätter.

Briefe von M. Finkelstein und Gebr. Finkelstein sind eingetroffen, welche bei Unterzeichnetem eingesehen werden können.

W. Laur.

Zur Beachtung.

Wir halten es für unsere Pflicht, auf zwei besonders schöne Erzeugnisse des Maschinenbaues aufmerksam zu machen, welche auf der diesjährigen Ausstellung in der hiesigen Buchhändlerbörse Alles Augen auf sich ziehen. Wir meinen die Papier-schneide-maschine en miniatura aus der Fabrik von Koch & Co. in Leipzig, von denen wir überhaupt schon öfters Gelegenheit hatten, vorzügliche Arbeiten zu sehen, als eben diese Papier-schneide-maschine im Großen, Satinat- und Bergolddeppressen ic., und die Hest- und Falzmashine von Gulsberger & Graf aus Frauenfeld.

Mehrere Industrielle.

Das Berliner Hoftheater, dessen Ballett bekanntlich in Deutschland den ersten Rang einnimmt und das auch in dieser Beziehung mit den größten Bühnen des Auslands rivalisiert, sendet uns in den nächsten Tagen zwei seiner berühmtesten Komphäen der Tanzkunst: Fräulein Marie Taglioni und Herrn Müller. Es werden, wie man hört, diese ausgezeichneten Künstler mehrere Male im hiesigen Stadttheater auftreten; Leipzigs Kunstfreunde haben daher abermals einen außerordentlichen Kunstgenuss zu erwarten. Dank der kunstfertigen Theaterdirection, welche keine Gelegenheit vorüber gehen lässt, ihrem Publicum die größten Eleganzen der Kunstwelt vorzustellen! M.

A. P. Leider konnte ich Ihrem Wunsche am 20. d. Mrs. nicht nachkommen, bin jedoch gern bereit, Montag am 23. d. Mr. zur bestimmten Stunde an dem mit bezeichneten Orte zu sein.

H. G. — T.

Zwickauer, du hast den Nagel auf den Kopf getroffen.

G. S. An Zartgefühl fehlt es weniger als wie an Zeit.

Es gratuliert dem Fräulein Amalie Leube zu ihrem heutigen 21. Wiegenfeste von ganzem Herzen

Ungeannt doch Wohlbekannt.

Es gratulieren der Madame Kalisch zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen W. R. R. R. R. R. R.

Es gratuliert nachträglich dem Carl Ludwig zu seinem 26sten Wiegenfeste, daß die ganze Mittelstraße zittert. Die Krepplichen da.

Dem Fräulein Amalie E.... zu ihrem heutigen 21. Wiegenfeste ein dröhndes donnerndes Hoch!!!

Herr Mr. Flaschenbissel wird erachtet, noch einmal dahin zu kommen, wo Sie den 18. d. Mrs. waren, um die Kessebeschreibung noch einmal vorzutragen, weil sie zu angenehm ist.

Das Kleebatt.

Die gestern Abend nach 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Auguste geb. Grunow von einem gesunden Mädchen zeige ich Freunden und Bekannten hierdurch an.

Dessau, den 21. Mai 1859.

Granz Weß,
Rechtsanwalt.

Dank.

Herzlichen, innigen Dank allen lieben Freunden und Bekannten meines für mich zu felch dahingeschiedenen Mannes für die liebevolle Theilnahme, Seiten seiner hochgeehrten Herren Vorgesetzten und Collegen für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte und für die reiche Ausschmückung seines Sarges. Es hat meinem Herzen wohl gehan, den mit Unvergesslichen im Ende so geehrt zu sehen.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Johanna verwitw. Hesselbach.

* * Von heute ab kommen auf 63 Extrajügen österreichische Truppen durch Leipzig. Die Kaiserliche Regierung hat es vermieden, unsere Stadt für Quartierung zu nehmen; da es aber gewiß im Sinne der patriotischen Bürger von Leipzig ist, den durchziehenden Kriegern des besiegten Nachbarstaates doch irgend eine gastfreundliche Aufwecksamkeit beizubringen zu können, hat sich ein Verein gebildet, um die Truppen mit Zigaretten und Rauchtabak zu ernähren.

Wer sich daran betheiligen will, möge seinen Beitrag in natura oder Geld an Herrn Stadtrath Felchner im Rathaus einzenden.

Städtische Opernsaalfest. Montag Morgen: Studien mit Kindheit, von 11 bis 1 Uhr. — Der Buerhaus, Schäfer.

Angemeldete Fremde.

Abter, Buchhdt. a. Dresden, Paulinum.
 Amanon, Kfm. a. Malmö, schwarzes Kreuz.
 Ariet, Adv. a. Langenfeld deutsches Haus.
 d'Abbadie, Correspondentn. Fr. a. Paris, H. de Prusse.
 Adermann, Buchhdt. a. Salzburg, St. Dresden.
 de Beaumain, Großmfr. a. Weimar,
 v. Biederloch, General n. Ham. a. Merseburg.
 v. Bülow, Baron, Röbel. a. Schwerin, und
 Baumeler, Ritter. n. Ham. a. Gumbinnen,
 Hotel de Baviere.
 v. Belkowitsch, Helm. a. Petersburg.
 Bonz, Buchhdt. a. Stuttgart, und
 Brisch, Edigerell. a. Mülsen, Lebes H. garni.
 Böttcher, Fr. a. Roitzsch, Palmbaum.
 Brüggle, L. belg. Hofrat a. Coburg, H. de Pol.
 Buddeus, Buchhdt. a. Düsseldorf, St. Dresden.
 Bremann, Gastw. a. Oberweschen, g. Hahn.
 Breitenborn, Röbel. a. Roitzsch, w. Schwan.
 Brüting, Buchh. a. Nordhausen, Nicolaitskirch. 9.
 Brause, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Rom.
 Chrysanth, Pianofortefab. a. New-York, schw.
 Kreuz.
 Chelius, Buchhdt. a. Stuttgart, St. Dresden.
 Crommelin, Bart. a. Utrecht, und
 Crommelin, Bart. n. S. a. Wilp, H. de Prusse.
 Curia, Privatcourier a. Rom, und
 Childen, Del. a. Hannover, Hotel de Pologne.
 Campe, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Detlev, Buchhdt. a. Seyda, L. H. garni.
 Dumont, Buchhdt. a. Görlitz, und
 Düring, Reg.-Rathin a. Frankf. a. N., H. de Bav.
 Detius, Röbel. a. Großstrehlen, Palmbaum.
 Donner, Fabr. a. Nürnberg, goldner Hahn.
 Ehrenbaum, Kfm. a. Angermünde, L. H. garni.
 Engelhorn, Buchhdt. Berlin, Stadt Rom.
 Elias, Kfm. a. Amsterdam, Brühl 80.
 Erfurt, Fabrik, a. Straubis, H. de Russie.
 Enger, Kfm. a. Berlin, und
 Fisch, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Fomann, Fabr. a. Nürnberg, goldnes Sieb.
 Goert, Röbel. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
 Gottmann, Kfm. a. Briesen, Hotel de Baviere.
 Fischer, Stallmfr. n. S. a. Regensburg, Palmb.
 Freitag, Missionar. Fr. a. Labrador, schw. Kreuz.
 Fronmann, Buchhdt. a. Jena, H. de Prusse.
 Geßler, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Gabriel, Güterdt. a. Szent-Mihlos, St. Berlin.
 Großmann, Buchhdt. a. Berlin, St. Rom.
 Geibel, Buchhdt. a. Pesh.,
 Gößmann, Buchhdt. a. Hamburg, und
 Giesel, Buchhdt. a. Bayreuth, St. Dresden.
 Gerisch, Globusfabr. a. Weimar, schw. Kreuz.
 Göpel, Holzm. a. Leuen, II. Fleischergasse 6.
 Gerbes, Kfm. a. Erfurt, Lebes Hotel garni.
 v. Graevenreuth, Graf, Reichsrath n. Ham. aus
 Uising, Hotel de Baviere.
 Geiß, Bildhauer a. Augsburg, Palmbaum.
 Geißler, Tischlernfr. a. Geiß, schw. Kreuz.
 Geßler, Schneidermfr. a. Hamburg, und
 Geiß, Bart. n. Fr. a. Thür, schw. Kreuz.
 Goose, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Haas, Kfm. a. New-Castle, und
 Hempel, Dir. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Herzog, Fr. a. Kronach, und
 Hüttenmüller, Fabrikbes. a. Lorenzendorf, Palmb.
 v. Hause, Oberleut. a. Hochz. d. Haus.
 Hartmann, Rent. a. Mühlhausen, und
 Hegg, Rent. a. Caroline, Hotel de Pologne.
 Homann, Buchhdt. a. Kiel, Hotel de Prusse.
 Hoyer, Buchhdt. a. Goslar, und
 Himmer, Buchhdt. a. Augsburg, Stadt Dresden.
 Hassla, Abt. a. Prag, Stadt Rom.
 Heyne, Schäferedit. a. Dresden, St. Berlin.
 Hey, Finanzrat a. Greif, grüner Baum
 Heinrichshofen, Buchh. a. Magdeburg, Ric. Kirch. 9.
 Hädrich, Holzm. a. Reichenbach, alte Burg 1.
 Jacobi, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Junod, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 50.
 Johansen, Buchhdt. a. Stuttgart, und
 Jowien, Buchhdt. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Jansen, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Kettelschmid, Pharmaceut. Bamberg, schw. Kreuz.
 Kalitz, Lehrer a. Jena, Stadt Hamburg.
 Killig, Kfm. a. Döbeln, Bamberger Hof.
 Kräfe, Röbel. a. Dresda, Palmbaum.
 Kuschla, Buchhdt. a. Komotau, Lebes H. garni.
 Köppen, Schmiedem. a. Luckau, halber Mond.
 Kohnmann, Geh. Ober-Amtsrath n. Tochter a.
 Hannover, Hotel de Prusse.
 Klemming, Buchhdt. a. Stockholm, H. de Pol.
 Kuhn, Buchhdt. a. Rostock, Stadt Dresden.
 Kohn, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Kannegießer, Chemiker a. Gilenburg, und
 Klossing, Buchhdt. a. Bielefeld, Stadt Rom.
 Kiekenhein, Buchhdt. a. Oschatz, großer Reiter.
 Litolff, Buchhdt. a. Braunschweig, Stadt Rom.
 Lagier, Offic. a. Rastatt, Stadt Hamburg.
 Labach, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Limbarth, Buchhdt. a. Wiesbaden, St. Hamb.
 Lippert, Schausp. a. München,
 Lüders, Ingen. a. Roslau, und
 Langenblick, Ober-Ger.-Assess. a. Göttingen, Palmb.
 Martinstein, Kfm. a. Brüsel, Hotel de Baviere.
 Macht, Kfm. a. Zeulenroda, Hotel de Russie.
 Mecklureit, Künstler a. Paris, Hotel de Prusse.
 Meyer, Kfm. a. Wien, und
 Mothes, Kfm. a. Petersburg, Stadt Rom.
 Nyander, Bürgermeist. a. Golmar, schw. Kreuz.
 Ritschke, Buchh. a. Stuttgart, St. Dresden.
 Nindel, Rent. a. Merseburg, Hotel de Baviere.
 v. Nordtz. Frh., Hauptm. a. München, Palmb.
 Noodt, Buchhdt. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Neuberg, Buchhdt. a. Göttingen, Poststr. 10.
 Otto, Hofbuchhdt. a. Schwerin, H. de Bav.
 Österreich, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Pestel, Kfm. a. Gieß, Stadt Rom.
 Prabner, Commis a. Zwönitz, und
 Pfeiffer, Rent. a. Ansbach, Stadt Frankfurt.
 Parecen, Prediger n. Fr. a. Jessen, H. de Bav.
 Pfister, Kfm. a. Schaffhausen, H. de Pologne.
 Pappe, Kfm. a. Halle, goldner Hahn.
 Ballisch, Röbel. a. Bessin, und
 Büschel, Holzhdt. a. Schwedau, w. Schwan.
 Präbler, Holzm. a. Reichenbach, alte Burg 1.
 Raschke, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Reinhold, Holzm. a. Chemnitz, und
 Ronneberger, Kfm. a. Treuen, II. Fleischerg. 6.
 v. Römer, Bart. a. Rietzsch, St. Nürnberg.
 v. Rix, Reg.-Rathin a. Frankf. a. N., H. de Bav.
 Rinkel, Händler a. Leinsfelden, goldner Hirsch.
 Rolfs, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
 Röhl, Fabr. a. Gotha, Palmbaum.
 Riedel, Adv. a. Posen,
 Röstell, Buchhdt. a. Frankf. a. N., und
 Riemann, Buchhdt. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Rosenmeyer, Kfm. a. Elberfeld, schw. Kreuz.
 Rosenthal, Pastor a. Altenhain, gr. Baum.
 Riegel, Buchh. a. Berlin, II. Fleischerg. 6.
 Rudolph, Kfm. a. Mannheim, L. H. garni.
 Se. Durchl. d. Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt
 n. Ham. u. Beding. a. Rudolstadt, St. Rom.
 Souchay, Rent. n. L. a. Lübeck, und
 v. Straviv, Landrat a. D. a. Görzig, St. Rom.
 Schiel, Uhrm. a. Dahmen, großer Steiter.
 Siegmund, Maler a. Riga, grüner Baum.
 Strauß, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
 Schmidt, Buchhdt. a. Stuttgart, Palmbaum.
 Schmitz, Kfm. a. Löbnitz, weißer Schwan.
 Samson, Buchhdt. a. Stockholm, und
 Schmidt, Odigoreis. a. Bremen, Hotel de Pol.
 Schmidt-Hoffmann, Kammmachern a. Stockholm,
 Schöne, Domprobst, Superint. a. Schlieben, und
 Späth, Odigore. a. Petersburg, St. Frankf.
 v. Seelstrang, Bart. a. Liegniz, St. Nürnberg.
 Schmitt, Kfm. a. Karau, und
 Schmalhausen, Kfm. n. Ham a. Paris, H. de Bav.
 Siegels, Buchhdt. a. Stuttgart, Möhylas 16.
 Seig, Buchhdt. a. Hamburg, Palmbaum.
 Schleiden, Hofrat a. Jena, Hotel de Russie.
 Schneider, und
 Sperling, Missionaire a. Labrador, schw. Kreuz.
 Scholz, Ober-Bergaktor a. Eisleben, H. de Pol.
 Schmidt, Buchhdt. a. Fürth,
 Sauerländer, Buchhdt. a. Frankf., und
 Schaumburg, Buchhdt. a. Lahr, Stadt Dresden.
 Tempel, Buchh. n. L. a. Prag,
 Tiedemann, Kfm. a. Bremen, und
 Tamm, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, H. de Bav.
 Tottien, Kfm. n. Fr. a. Petersburg, h. Mond.
 v. Tschudi, Buchh. a. St. Gallen, St. Dresden.
 Talcern, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Thilfötter, Chemiker a. Gilenburg, Stadt Rom.
 Walz, Buchhdt. a. Jena, Stadt Hamburg.
 Weymann, General a. Petersburg, H. de Russie.
 Woog, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichsamt. 22.
 v. Beck-Burkersrode, Graf n. Gemahlin a. Goslar,
 Hotel de Baviere.
 Zimmermann, Kfm. a. Nürnberg, St. Berlin.
 Ziegler, Kfm. a. Naumburg, Lebes H. garni.
 Zimmermann, Schausp. a. Wolgast, g. Hahn.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. Mai. Wert. - Anth. A. u. B. 81½; do. C. 77½;
 Wert.-Stett. —; Görl.-Wind. 99½; Oberschles. A. u. C. 92½;
 do. B. —; Lester.-franz. 89½; Thüringer —; Fr. - Wilh.-
 Nordb. 82½; Ludwigsh.-Werb. 101; Destr. 50% Met. 89;
 do. Nat. - Anl. 42½; Loose von 1854 —; Österreich. Credit.
 100%; Loose 88; Leipzig Credit-Anst. 35; Destr. do. 40%;
 Destr. do. 19½; Genfer do. 21; Weim. Bank-Acien 65;
 Braunschweig do. —; Geraet do. 58; Thüringer do. 35½;
 Roeddeutsche do. 65; Darmst. do. 44½; Preußische do. 105;
 Hannov. do. 71; Disc.-Comm.-Anth. 65½; Wien österr. W.
 8 Tage 68; do. do. 2 Mt. 66½; Amsterdam f. S. 140%;
 Hamburg f. S. 150%; London 3 Mt. 6. 14½; Paris 2 Mt.
 78; Frankfurt a. N. 2 Mt. 56. 28; Petersburg 3 W. 89½.
 Wien, 21. Mai. Metall. 50% 58.40; do. 4½% —; do. 4% —;
 National-Anl. 63.70; Loose von 1834 —; do. 1839 —;
 do. 1854 —; Gründentl.-Oblig. div. Kronl. —; Bank-Acien
 705; Compte-Ac. —; Österreichische Credit-Acien 130.60?;
 Destr. - franz. Staatsb. —; Ferdin.-Nordb. —; Donau-
 Dampfsh. —; Klopö —; Elisabethbahn —; Theresiabahn —;
 Amsterdam —; Augsburg 126.50; Frankf. a. N. —;
 Hamburg —; London 144.50; Paris —; Münzduc. —;
 London, 20. Mai. Consols 91½; 30% Span. —; 1% n. diff. —;
 Paris, 20. Mai. 4½% Rente 89. —; 3% Rente 61. 5;
 Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anl. —;
 Destr. Staats-Eisenb.-Act. 356; Credit mobilier-Acien 592;
 Lombard. Eisenb.-Act. 435; Franz.-Josephsbahn —;
 Breslau, 20. Mai. Österreich. Bankn. 71½ W.; Obersch.
 Act. Lit. A. u. C. 94½ W.; do. Lit. B. 92½ W.
 Berliner Productenbörs. 21. Mai. Weizen: loco ab 48
 bis 78 Gld. — Roggen: loco ab 41½ G., Mai 39½, Mai
 Juni 39½, Juni-Juli 40½; gef. 50 W. — Spiritus: loco
 ab 19½ Gld., Mai 19½, Mai-Juni 19½, Juni-Juli 19½
 fest. — Rüddel: loco ab 10½ Gld., Mai 10½, Mai-Juni
 10½, Septbr.-Oktbr. 10½ fest. — Getre: loco ab 34—
 40 Gld. — Hafer: loco ab 32—38 Gd., Mai 36, Mai-Juni
 36, Juni-Juli 35½.

Schwimmamstalt. Temperatur des Wassers d. 21. Mai Ab. 6 Uhr 13° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Umreisen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis 4½. 7 U. an; Sonn- und Festtag ab
 nur Vormittags. — Die in den Wochenenden bis 4 Uhr ausgegebenen Instrukte finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redaktionssalon: Johanniskirche Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Ueitung von G. Molz. — Ausgegeben durch die Expedition des Einigen Tagblattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.